

PRESSEINFORMATION

Wintersport-Visionen aus Ischgl Schnee

Was überdimensionale Schneeschuhe, grimmiger Eishockeyspieler, rasante Bobfahrer oder eiskaltes Skihaserl auf den Ischgl Pisten zu suchen haben? Vom 10. bis 14. Januar 2022 verwandeln fünf Künstlerpaare aus unterschiedlichen Nationen die Silvretta Arena in eine eindrucksvolle Open-Air-Galerie. Anlass ist der 28. Schneeskulpturen-Wettbewerb „Formen in Weiß“. Das Motto 2022 lautet: „Wintersport“.

Sportliche Schneekunst in Ischgl: Wenn sich überdimensionale Schneeschuhe, Snowboarder, Skicrosser, Bobfahrer, Eishockeyspieler oder Skihaserl ab Januar auf Ischgl's Pisten tummeln, werden internationale Wintersport-Visionen zur eiskalten Realität. Wie das vonstattengeht? Beim alljährlichen Schneeskulpturen-Wettbewerb „Formen in Weiß“ sind Künstler aus der ganzen Welt dazu aufgerufen, das Skigebiet von Ischgl in eine eindrucksvolle Open-Air-Galerie aus Schnee zu verwandeln. Das Motto 2022 lautet: „Wintersport“. Wer das sportliche Thema am schönsten umsetzt, zeigt sich im Januar. Vom 10. bis 14. Januar 2022 arbeiten fünf auserwählte Künstlerpaare aus unterschiedlichen Nationen fünf Tage lang an insgesamt fünf, bis zu zehn Meter hohen, im Skigebiet verteilten Schneeskulpturen. Gut zu wissen: Wintersportler können den fleißigen Bildhauern bei der Erschaffung ihrer Skulpturen in der Silvretta Arena gerne über die Schulter blicken. Das schönste Kunstwerk wird am 14. Januar von der Ischgl Jury zum Sieger gekürt. Eine Karte mit Erklärungen und Standorten der „Formen in Weiß“ ist kostenlos vor Ort erhältlich.

„Formen in Weiß“ – die Idee hinter dem Kunstprojekt

Was machen wir nur mit dem ganzen Schnee? Kunst – was sonst! So entstand vor 29 Jahren die Idee zum Schneeskulpturen-Projekt „Formen in Weiß“. Seitdem senden Bildhauer aus aller Welt jedes Jahr ihre Entwürfe an die Jury des Ischgl Schneeskulpturenwettbewerbs. Diese wählt die besten Ideen aus und lädt fünf Künstlerpaare zur Umsetzung in die Silvretta Arena. Fünf Tage haben die Schneekünstler dann Zeit, ihre bis zu zehn Meter hohen Meisterwerke aus Schnee im 239 Pistenkilometer großen Skigebiet entstehen zu lassen. Und das zu einem vorher bekannt gegebenen, jährlich wechselnden Motto. Mit Skulpturen von den Gründern der Silvrettaseilbahn AG zum 50. Jubiläum (2014), Meerestieren (1995) oder Drachen (2012) wurden bereits die unterschiedlichsten Themen fantasievoll umgesetzt. In

diesem Winter dürfen sich Wintersportler beim 28. Schneeskulpturen Wettbewerb „Formen in Weiß“ auf Interpretationen von „Wintersport“ freuen.

Weitere Informationen unter www.ischgl.com.

(2.549 Zeichen mit Leerzeichen)

Oktober 2021

Hier zum direkten Bilder-Download: [Formen in Weiß 2022](#)

Bildunterschriften:

Formen in Weiß_2021_1: Unter dem Motto „Wintersport“ findet vom 10. bis 14. Januar der Schneeskulpturen-Wettbewerb „Formen in Weiß“ in Ischgl statt © TVB Paznaun – Ischgl

Formen in Weiß_2021_2: Künstler unterschiedlicher Nationen kämpfen beim 28. „Formen in Weiß“ in Ischgl um den 1. Platz im Schneeskulpturenschnitzen © TVB Paznaun – Ischgl

Formen in Weiß_2021_3: Bereits seit 29 Jahren findet der Schneeskulpturen-Wettbewerb „Formen in Weiß“ in Ischgl statt © TVB Paznaun – Ischgl

Formen in Weiß_2021_4: Vom 10. bis 14. Januar heißt es zum 28. Mal, Schneelein Schneelein wandel dich beim Schneeskulpturen-Wettbewerb in Ischgl © TVB Paznaun – Ischgl

Alle Texte und Bilder stehen unter www.ischgl.com/presse zum kostenlosen Download bereit.